

Ergebnisprotokoll Quartiersratssitzung Thermometersiedlung

Datum: Mittwoch, 17. September 2025
Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr
Ort: Eben-Ezer-Gemeinde, Celsiusstraße 46

Teilnehmende Anwohnende: 12
Teilnehmende Einrichtungen: 1
Gäste: Stadtteilzentrum Steglitz e.V.
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf: M. Bergmann
QM-Team: A.-K. Fomferra, C. Piwek, F. Fröhlich (Praktikant)
Protokoll: QM

T A G E S O R D N U N G:

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit und Protokollabnahme
2. Aktuelles aus dem Kiez
3. Beitrag der QR-Sprecher/in
4. Aktuelles aus der Programmplanung
5. GI-Projektvorstellung „Mobile Stadtteilarbeit“, durch: Stadtteilzentrum Steglitz e.V.
6. Neuwahlen Quartiersrat und Amtsentlassung
7. Sonstiges und Termine

Zu 1)

Das Quartiersmanagement begrüßt die Mitglieder des Quartiersrates. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums ist gegeben. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 9. Juli 2025 wird angenommen. Da ein neuer Praktikant sowie Gäste teilnehmen, findet eine Vorstellungsrunde statt. Außerdem wird bekanntgegeben, dass eine Vertretung der HOWOGE ausscheidet. Der Quartiersrat wünscht sich, dass ein HOWOGE-Mitglied nachbesetzt wird.

Zu 2)

Von den neuen Sportplätzen am Mercatorweg 11 und an der Fahrenheitstraße 7 geht eine Geruchsbelästigung aus. Das Problem wird an die HOWOGE weitergeleitet.

Rückmeldung von der HOWOGE: Ab Herbst 2025 erfolgt die Instandsetzung von sieben Müllabstellorten: Osdorfer Straße 42 und 48, Fahrenheitstraße 3 und 21, Celsiusstraße 58 und 66 sowie Réaumurstraße 30. Geplant sind neue Beleuchtungen mit Zuleitungen, eine Grundreinigung sowie Begrünungen mit Efeu o.ä.

Die Vertretung der Schule berichtet, dass das Netzwerk im Kiez sehr gut funktioniert und gegenseitige Unterstützung gegeben ist. Der Schuluntersuchungsausschuss gibt eine sehr positive Rückmeldung zur Mercator-Grundschule und bezeichnet sie als „Leuchtturmprojekt“. Besonders hervorgehoben wurden das positive Schulklima, der nette Umgang und die Gewaltfreiheit. Da Stunden in der Schulstation voraussichtlich



gekürzt werden, entstehen Befürchtungen über negative Folgen, da die Schulstation die Basis der Sozialarbeit darstellt.

Ein Mitglied des QR hebt das gute Zusammenleben in der Thermometersiedlung hervor und weist auf den schlechten Zustand des Garagentors in der Celsiusstraße 72 hin. Die Öffnung der Garagenzufahrt ist nur möglich, wenn man das Fahrzeug verlässt. Für viele Menschen stellt die zügige Schließung der Anlage eine Herausforderung dar.

Das QM berichtet über das Open-Air-Kino und kündigt neue Veranstaltungen für 2026 an. Ein Mitglied des QR kritisiert die Lautstärke der Kino-Veranstaltung und schlägt den Rodelberg als möglichen neuen Veranstaltungsort vor. Ein anderes Mitglied macht Verbesserungsvorschläge zur Plakatierung, da leider auch aktuelle Plakate überklebt oder entfernt wurden. Es wird festgestellt, dass die digitale Anmeldung zum Open-Air-Kino für viele Bewohnende ungewohnt war und deshalb nicht wahrgenommen wurde.

Zu 3)

Es liegen keine Beiträge der QR-Sprecher/in vor.

Zu 4)

Der Projektwettbewerb für das Seniorenprojekt „Gemeinsam statt einsam“ wird erneut ausgeschrieben, da auf die erste Ausschreibung kein förderfähiger Antrag beim QM eingegangen ist.

Für die Ausstattung der Räume für Gemeinwesenarbeit im neuen Gemeindezentrum stellt der Senat für das Haushaltsjahr 2025 zusätzliche Mittel in Höhe von 50.000 Euro zur Verfügung, so dass entsprechend Mittel für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 anders eingesetzt werden können. Auf Grundlage des IHEKs entscheidet der QR einstimmig, die Mittel der Mercator-Grundschule zur Verfügung zu stellen.

Zu 5)

Zwei Vertretende des Stadtteilzentrum Steglitz e.V. stellen das von ihnen umgesetzte Projekt „Mobile Stadtteilarbeit“ vor. Die Präsentation wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

In der Präsentation wird u.a. das neue Logo vorgestellt, Merchandise angekündigt und vom Projekt „Kulturmeile.Thermometer“ berichtet. Es wird erklärt, dass viele Angebote im Kiez oftmals nicht genutzt werden, weil Sprachbarrieren und Fußwege eine Hürde darstellen. Die Mobile Stadtteilarbeit soll z.B. solche Bedarfe erkennen und Teilhabe und Zusammenhalt stärken.

Es wird berichtet, dass direkte Gespräche mit Anwohnenden positive Rückmeldungen bringen. Dazu erstellt das Team einen Fragebogen mit dem Ziel, bis Jahresende 100 bis 200 Rückmeldungen zu erhalten. Das Team kündigt die Erstellung eines Kulturpfads in der Thermometersiedlung in Kooperation mit der Eben-Ezer-Gemeinde an, der voraussichtlich am 8. Mai 2026 eingeweiht wird. Die Vertretung der Schule schlägt eine Einbindung des Kulturpfadprojekts an die Schule vor.



Zu 6)

Das QM und der Bezirkskoordinator M. Bergmann bedanken sich bei allen Mitgliedern des Quartiersrats für die letzte Amtsperiode. Formal wird der Quartiersrat nunmehr entlassen. Bis zum 23. September können auch ehemalige Quartiersräte erneut für die neue Amtsperiode kandidieren.

Als sog. Starke Partner der Gebietsentwicklung im Quartiersrat wurden folgende Einrichtungen/Träger benannt: Mercator-Grundschule, HOWOGE, Stadtteilzentrum Steglitz e.V., ev. Jugendhilfeverein e.V. und Kita Sternenlichter. Die Wahlen finden am 14., 15. und 16. Oktober statt. Bis zu 17 Anwohnende dürfen sich zur Wahl stellen, jedoch nicht in einem Haushalt leben. Am 16. Oktober gibt es ab 18 Uhr eine Wahlparty mit öffentlicher Auszählung der Stimmen. Die Wahlordnung ist auf der Website des QMs zu finden.

Es wird an den berlinweiten Quartiersräte-Empfang am 18. September, eine Wertschätzungsveranstaltung des Senats, erinnert.

Zu 7)

- 18.09. Pflanzaktion um 15 Uhr durch die Stiftung für Mensch und Umwelt auf der Wiese vor dem Vonovia Seniorenhaus
- 19.09. Kiezsommerfest 15-19Uhr
- 16.10. Sperrmülltag 13-18 Uhr, Celsius- Ecke Fahrenheitstraße
- 12.11. Konstituierende QR- Sitzung, 18:30 Uhr
- 12.11. Skat Turnier im BusStop
- 15.11. öffentliche Aktion mit der Stiftung für Mensch und Umwelt und der Eben-Ezer-Gemeinde: ab 9:30 Herbstputz, ab 11 Uhr Nisthilfen basteln, Blumenzwiebelstecken und Hotdog-Imbiss, Teilnahme ab 8 Jahren, verpflichtende Anmeldung unter kindergottesdienst@eben-ezer-berlin.de.